# Letter VT-Modul



TeleScan - das innovative und asynchrone
Dermatologische Konsil in Baden-Württemberg

## Inhalt

Und sonst?	
Symbole im VT-Modul L	
Symbol	<u>Erklärung</u>
>>>	Eingabe(n) in der Kommandozeile
[]	Eingabe eines Leerzeichens

Symbol	<u>Erklärung</u>					
>>>	Eingabe(n) in der Kommandozeile					
[]	Eingabe eines Leerzeichens					
<b>a</b>	Bestätigung mit Eingabe-/ Return-Taste					
1	Bei einer Befehls- oder Tastenfolge grenzt der Schrägstrich die nächste Aktion ab.					
< <b>Esc&gt;</b> , < <b>F1&gt;</b> , < <b>A&gt;</b>	Text in <> steht für eine ausführbare Taste.					
<u>L</u> oder <u>L</u>	Ist ein Buchstabe eines Wortes unterstrichen (und rot eingefärbt), kann der dahinterliegende Befehl durch diesen Buchstaben direkt ausgeführt werden (Hotkey).					

Sie haben einen Verbesserungsvorschlag oder Kritik? Schicken Sie einfach eine Email an aj@duria.de.

#### Geduld

**Geduld** Substantiv, feminin [die] ruhiges und beherrschtes Ertragen von etwas, was unangenehm ist oder sehr lange dauert.

Eine Tugend, die nicht nur gerade in der jetzigen Zeit Gold wert ist.

Bei Umsetzung und Nutzung der Anforderungen im Rahmen des Selektivumfeld wird die Geduld immer wieder mal gefordert und belohnt.

In den letzten Quartalen wurden Leistungsziffern in den HzV-Ziffernkranz übernommen, Kassen sind fusioniert, Projekte wurden angepasst und verschoben. Zur Umsetzung der Anforderungen erhalten die PVS-Hersteller die notwendigen Leistungen, Anforderungen und Dokumente. Lassen sich Leistungsziffern in der Gebührenordnung im Rahmen des Kollektivumfeldes nachereine manuelle fassen. ist Erfassung Selektviumfeld nicht möglich. Das HÄVG-Prüfmodul sollte im Regelfall die uns zugestellten Daten beinhalten, so dass eine Abrechnung von Leistungen über die Datenlieferung hinaus, nicht durch das HÄVG-Prüfmodul (HPM) validiert werden kann. Die stellenweise neuen Leistungsziffern nach Vertragsabsprachen werden jedoch von den Landesverbänden kommuniziert, auch dann, wenn weder das HPM noch wir die notwendigen Daten frühzeitig zur Verfügung gestellt bekommen. Daraus resultieren immer wieder Rückfragen, warum kommunizierte Leistungen nicht über das HÄVG-Prüfmodul abgerechnet werden können.

Im letzten Quartal ist es leider zu einer Abweichung der gelieferten Daten und den vorliegenden Daten im HPM gekommen, innerhalb der



Zur Abrechnung können immer nur die uns vorliegenden Daten verwendet werden, auch dann, wenn der Landesverband bereits über neue Leistungen informiert hat. +

for-me Markierung

Verwaltung:

Auswahl in Abrechnung und Fallprüfung über die Tasten <1> bis <5>

+

Bis zum 01.07.2021 läuft das Modul TeleScan Dermatologie im Probebetrieb. Danach erfolgt die voraussichtliche Freigabe für alle übrigen an der eAV teilnehmenden Hausärzte.

dreizehn Jahre Selektivabrechnung, ein einmalig bekannter Fall. Die Leistungsziffer (Vertreterpauschale P4) innerhalb eines Vertrages konnte in DURIA dokumentiert werden, das HPM verhinderte jedoch die Abrechnung - die IK-Zuordnung im HPM fehlte. Im Regelfall kann eine Leistungsziffer, die in DURIA abgelehnt wird, auch mit dem HPM nicht abgerechnet werden.

Wie ist nun die Vorgehensweise?

Die in DURIA hinterlegten gültigen Leistungen werden wie gewohnt abgerechnet. Markieren Sie die Patienten in der Abrechnungsliste mittels forme Markierung. Alternativ setzen Sie die Patienten auf eine Warteliste. Werden die fehlenden Leistungen und das aktuelle HPM mit dem nächsten VT-Modul ausgeliefert, wechseln Sie in das noch nachzudokumentierende Quartal und erfassen dort die fehlenden Leistungsziffern. Rechnen Sie die nun wieder (teils) offenen Fälle ab, bisherige Leistungen werden nicht erneut übermittelt.

Im dritten Quartal des letzten Jahres hatten wir die beiden Erweiterungen Einweisungs-/Entlassbrief und TeleScan Dermatologie (zum damaligen Zeitpunkt noch mit der Bezeichnung Telederm) angekündigt. Geduld wird belohnt - dieses Quartal wird das Modul Telekonsil ausgeliefert. Die Freigabe des Moduls Einweisungs-/Entlassbrief erfolgt voraussichtlich zum 01.07.2021. Für das Modul Telekonsil Dermatologie wird im aktuellen Quartal ein Probebetrieb mit maximal 40 Hausärzten gestartet, je zehn für jedes am Projekt teilnehmende PVS-System. Für die Duria eG können demnach zehn Hausärzte am Probebetrieb teilnehmen. Die AOK. HÄVG und der Mediverbund hat den möglichen Teilnehmern bereits die Informationen zukommen lassen. Die endgültige Freigabe erfolgt dann zum 01. Juli für alle übrigen Hausärzte, die an der elektronischen Arztvernetzung teilnehmen.

#### **Und sonst?**

Im Saarland startet der AOK Vertrag (Online). Für den AOK Schleswig-Holstein Vertrag startet die Online Einschreibung.

Für Verträge, bei denen die Versicherten offline eingeschrieben werden, wird auf dem Versicherteneinschreibebeleg jetzt ein QR-Code, mit den auf dem Formular sichtbaren Daten, gedruckt. Bitte verwenden Sie hierzu einen Laserdrucker. Auf einem Nadeldrucker kann der QR-Code nicht gedruckt werden. Bei Fragen zur Umstellung auf den Laserdruck wenden Sie sich bitte an Ihr DU-RIA-Support-Center (DSC).



Der QR-Code Druck auf dem HzV-Beleg hat über einen Laserdrucker zu erfolgen.

Der QR-Code wird nicht auf dem HzV-Beleg der AOK Bayern gedruckt!



#### TeleScan Dermatologie

Sie haben sich dazu entschieden, an der elektronischen Arztvernetzung (eAV) in Baden-Württemberg teilzunehmen?



Nutzer der eAV verpflichten sich, an allen zur Verfügung stehenden Modulen der eAV teilzunehmen. +

Innovativ und flexibel, das asynchrone Telekonsil. Ab diesem Quartal startet der Probebetrieb. Voraussichtlich ab dem 01. Juli 2021 verpflichten Sie sich zur Nutzung.

Der Begriff Telekonsil wird meistens mit einer synchron erfolgten Videosprechstunde bzw. Diagnostik assoziiert. Zeitlich ist so der Facharzt an vorab geplante Termine gebunden. Erfolgen innerhalb dieser Zeiträume keine Anfragen, gehen so unter Umständen unnötige Ressourcen verloren. Die Vertragspartner in Baden-Württemberg schlagen einen effektiven und innovativen Weg ein, das asynchrone Telekonsil. Ein weitgehend strukturierter Dokumentenaustausch zwischen Haus- und Facharzt erfolgt so flexibler in der Zeitplanung zur fachlichen Expertise. Das Projekt in Baden-Württemberg startet mit dem Dermatologischem Konsil.

Der Hausarzt erstellt eine Konsilanfrage und sendet diese entweder adressiert an einen bestimmten Facharzt, oder gibt diesen in einen Pool. Der Dermatologe kann wiederum neben dem ihm direkt zugesendeten Konsilen, freie Kapazitäten dazu verwenden, Anfragen aus dem Pool zu übernehmen.

Zuordnung der Rolle TeleScan:

Die Einstellung wird zum teilnehmenden Vertragsarzt über >>>QA Parameter 29. Arztverwaltung vertragszuordnung zum HzV AOK Baden-Württemberg Vertrag auf den Menüpunkt Vertragszuordnung Rollen) vertrag aktivieren verwaltung (Rollen) Vertragszuordnung verwaltung vertrag auf den Menüpunkt Vertragszuordnung verwaltung v

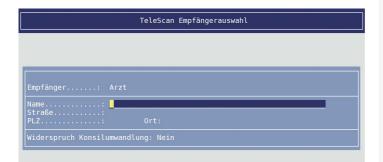
+

Vor Nutzung von TeleScan muss die Rolle dem teilnehmenden Hausarzt zugeordnet werden.



#### **Ablauf**

Der Hausarzt erstellt eine Konsilanfrage und sendet diese entweder adressiert an einen bestimmten Dermatologen aus dem Adressverzeichnis, oder aber an die Fachgruppe Dermatologie. Wird die Anfrage adressiert gesendet, kann in der Zentralen Infrastruktur (ZI) nach Ablauf einer bestimmten Zeit die Anfrage an die Fachgruppe weitergeleitet werden. Dieser Weiterleitung kann bei Auswahl des Empfängers widersprochen werden, folglich wird die Anfrage bei ausbleibenden Abruf verworfen.



Sollten die Informationen in der Anfrage nicht ausreichen, kann der Dermatologe eine Rückfrage stellen, die der Hausarzt beantwortet.

Mittels Konsilanfrage und Rückantwort erstellt der Dermatologe die Befundung und Diagnostik, und bewertet die Qualität der Anfrage. Der Vorgang ist abgeschlossen, sobald der Hausarzt die Bewertung der Konsilbefundung vom Dermatologen abgerufen hat und zum Abschluss die Bewertung des Konsils versendet.

#### **Anleitung**

Rufen Sie das Modul zur Verwaltung der Telekonsile über >>>TELEKONSIL 2 zum Patienten auf.



Soll eine Konsilanfrage bei Bedarf nicht an einen anderen Dermatologen weitergeleitet werden, wählen Sie bei der Empfängerauswahl im Feld Widerspruch Konsilumwandlung Ja aus.

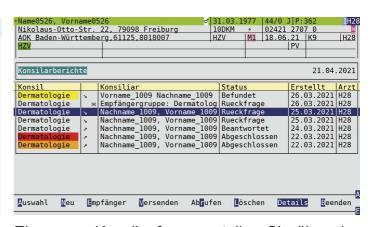
+

In DURIA<sup>2</sup> wird das Modul TeleScan im Classic Modus ausgeführt.

>>>CLASSIC[...]TELE-KONSIL ☑



Die farbliche Markierung des Konsils gibt die durch den Dermatologen bestimmte Therapiedringlichkeit von keine, Klein, Mittel und Hoch an.



Eine neue Konsilanfrage erstellen Sie über den Menüpunkt Neu. Eine Anpassung, ggf. Abruf eines in der Zentralen Infrastruktur (ZI) bereitliegendes Dokuments oder PDF Erstellung wird über Auswahl ausgeführt. Informationen zum Empfänger, der Dokumenten-ID und dem zeitlichen Verlauf rufen Sie über Detail auf.

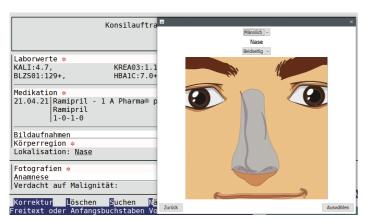


Die Konsilanfrage hat einige Vorgaben zu erfüllen. Hauptbestandteil ist die bildgebende Befundung mittels Dermatoskop. Darüber hinaus sind medizinische Stammdaten wie Medikationen, Diagnosen und Laborwerte zu übermitteln. Eine erste Befundung und Familienanamnese runden die Konsilabfrage ab. Zum Schluss wird die eigentliche Fragestellung für den Dermatologen erfasst.

Bei den Segmenten *Diagnose* und *Medikationen* können die einzelnen Einträge durch vorherige Auswahl über den Menüpunkt **Korrektur** angepasst werden. Neue Einträge werden über den Menüpunkt **Korrektur** und der Auswahl auf der Segmentüberschrift hinzugefügt.



Zur näheren Befundung ist die Körperregion der betroffenen Stelle anzugeben. Im Feld können Sie die Region mittels Pfeiltasten <LINKS> & <RECHTS> auswählen oder über die <TAB>-Taste das grafische BodyChart zur Auswahl aufrufen.



Die bildgebende Befundung wird im Segment Fotografie hinterlegt. Äquivalent zu den Diagnosen wird auch bei Fotografien ein bestehender Eintrag durch Auswahl des Eintrages und Korrektur eine Anpassung vorgenommen.

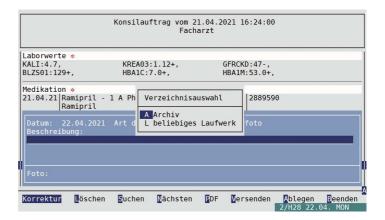


Die unterschiedlichen Abschnitte werden als Segmente bezeichnet.



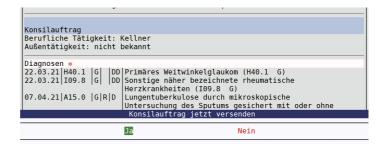
Fotografien müssen mindestens eine Auflösung von 1500 x 2000 Pixel im Hochformat bzw. 2000 x 1500 Pixel im Querformat haben.

Ein neuer Eintrag erfolgt durch Auswahl der Überschrift Fotografie. In der Eingabemaske erfolgt die Auswahl des Archivverzeichnis oder beliebigen Laufwerk über die <TAB>-Taste. Eine Fotografie oder auch Beilage/Anhang kann alternativ mittels Drag & Drop eingefügt werden. Bei der Fotografie ist anzugeben, ob es sich um ein Übersichtsfoto, eine Nah- oder Dermatoskopieaufnahme handelt. Die Befundung ist zu beschreiben.



Ist die Anfrage vollständig ausgefüllt, erfolgt der Versand über den Menüpunkt **Versenden**. Sollte kein Empfänger bis zu diesem Zeitpunkt ausgewählt sein, wird dieser vorher abgefragt.

Vor dem Versand wird das PDF jeweils zur Überprüfung erstellt und angezeigt. Das Dokument wird nach der Bestätigung mit <u>Ja</u> signiert.



Die Inhalte des Konsiliarbefundes, wie Diagnosen, Prognose und Therapievorschlag, können in der Übersichtsliste über Auswahl Limportieren dem Patienten zugeordnet werden.



Wird das PDF des Konsils aus der Übersicht zum Patienten erstellt (entweder über Auswahl PDF-Anzeigen doder <STRG>-<P>), kann dieses in das Bildarchiv zum Patienten hinterlegt werden.

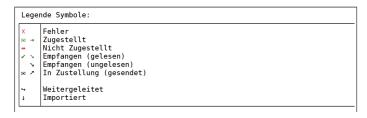
#### +

Die Textgruppen für den Import werden in den Parametern eingestellt.



#### Symbolverwaltung

Die Erweiterungen im Projekt der elektronischen Arztvernetzung in Baden-Württemberg, erfordern Anpassungen bei der Darstellung des Postfaches. Aus dem Grund werden zur Darstellung einiger Status Symbole verwendet. Die Legende können Sie in der Übersichtstabelle über den Menüpunkt **Symbole** aufrufen.



+

Verwenden Sie für den DURIA Client die Schriftart "DejaVu Sans Mono" um geeignete Symbole zu verwenden.

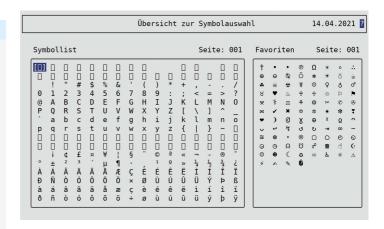
Im Zuge der Einführung dieser Symbole wurden weiteren Module in DURIA erweitert.

Unter anderem lassen sich bestimmte Symbole im Patientenkopf anzeigen. In der Symbolübersicht lassen sich zur weiteren Nutzung Favoriten anlegen.



Die Symbolübersicht kann bei der Patientenmerkmal-Verwaltung aufgerufen werden.

>>>PATM 
Parameter 
Patientenmerkmale verwalten 
Symbol



Die Navigation erfolgt mittels Pfeiltasten <LINKS>, <RECHTS> und <RAUF>, <RUNTER>. Die Seiten können über <BILD-RUNTER> / -<RAUF> gewechselt werden. An den Anfang wird mit <POS 1> und an das Ende mit <ENDE> gesprungen. Mit der <EINFG>-Taste wird ein Symbol zu den Favoriten hinzugefügt. Der Wechsel zwischen den beiden Boxen (Symbolliste & Favoriten) erfolgt über die <TAB>-Taste. Aus der Favoritenübersicht kann ein Symbol mit <ENTF> wieder gelöscht werden. Die Beschreibung lässt sich auch über die <F1>-Hilfe einsehen.

#### Patientenmerkmal & -kopf

Bestimmte Eigenschaften des Patienten lassen sich schnell mittels hinterlegten Patientenmerkmalen erkennen. Konnten bisher nur Buchstaben, Zahlen und Zeichen wie ein + oder - hinterlegt werden, eröffnet die Einführung der Symbole neue Möglichkeiten zur Darstellung.

Ein Symbol kann dem Merkmal über die Symbolverwaltung zugeordnet werden. In der Eingabemaske kann die Auswahl über die <TAB>-Taste erfolgen, ausgenommen, im Feld Farbe. Ist bereits ein Symbol hinterlegt, erfolgt vor Aufruf der

Symbolübersicht die Abfrage, ob das Symbol geändert werden soll, ansonsten wird ein hinterlegtes Symbol entfernt und das ursprüngliche Zeichen verwendet.

Interne Merkmale (in der Verwaltung zu erkennen an den vorangestellten %) können jetzt durch Anpassung der Farbe, des Symbols und hinterlegtem Befehl flexibler gehandelt werden.

Neu sind Systemmerkmale, welche durch ein vorangestelltes \* gekennzeichnet werden. Hier lassen sich Symbole bspw. für das Geschlecht aktivieren. Ist in den erweiterten Stammdaten ein Sterbedatum eingetragen, wird das im Patientenkopf jetzt angezeigt. Ebenso kann ein Merkmal für Verwandschaftsverhältnisse, Geburtstag und dem Onlineteilnahmestatus vergeben werden. Die ieweiligen Farben können in der Farbverwaltung abgeändert werden. Einige dieser Merkmale finden sich jetzt auch in weiteren Listen wieder. Bspw. werden in den Vertragslisten verstorbene dem aktuellen Quartal mit dem Patienten aus dazu hinterlegten Symbol markiert. Liegt das Sterbedatum außerhalb des aktuell ausgewählten Quartals, entfällt der Eintrag komplett.

Auch hier lassen sich stellenweise Befehle hinterlegen, so kann bspw. bei dem Merkmal Geburtstag ein Befehl zum schnellen SMS Versand >>>SMS[...]GEBURTSTAG (für die Geburtstagsvorlage) hinterlegt und mittels Mausklick aufgerufen werden.

Die Reihenfolge der Merkmale wird jetzt auch im Terminkalender und Verwandschaftsmodul berücksichtigt.

Beim Export eines Suchergebnisses werden nun wieder alle Patientendaten exportiert.



Aktivieren eines Internen- oder Systemmerkmals

>>>PATM 
Parameter 
Patientenmerkmale verwalten 
Korrektur 
Verwalten 
Verwal

im Feld Aktiv **Ja** auswählen.



Alle Patienten finden, dem ein Merkmal zugeordnet ist?

>>>PATM 
Merkmal aussuchen
Patientensuche



Wählen Sie jetzt die gewünschte Farbe aus einer Eingabemaske aus der Farbtabelle aus.

<TAB>-Taste im Feld der Farbe Auswahl ☐ . Alternativ weiter über die <PFEIL>-Tasten

#### **Farben**

Bereits mit dem letzten Update wurde die Darstellung der Falldaten übergreifend angepasst. In Folge dessen wurden die Leistungen eines Selektivvertragfalls farblich markiert. Dafür steht jetzt eine eigene Farbe zur Auswahl. Möchten Sie die farbliche Markierung der Leistungen wieder aktivieren, wählen Sie entweder die **Default** oder gewünschte Farbe zu dem Eintrag %VT Fall-Ziffern.



#### Verwandschaftsmodul VWS

Peinlich berührt, weil die Nachfrage nach einem Verwandten für Unverständnis gesorgt hat, ist dieser doch verstorben. Der Patient hat sein Handy nicht dabei, jedoch die unter VWS hinterlegte Begleitung, die Erinnerungs-SMS kann jedoch nicht verschickt werden, da einem entfallen ist, welcher der hinterlegten Einträge die Begleitperson war? Die hinterlegten Informationen sind veraltet, obgleich zur Person selbst bereits aktuell? Mit den neuen Erweiterungen im VWS Modul werden solche Fälle der Vergangenheit angehören.

Zum einen kann ein Systemmerkmal zur einfachen Darstellung im Patientenkopf verwendet, als auch eine Farbe zugeordnet werden.

Die Informationen inkl. Patientenmerkmale der Verwandten werden jetzt unterhalb der Liste dargestellt.

Sollen die hinterlegten Stammdaten der im System erfassten Patienten bei Aufruf automatisch aktualisiert werden, kann dies über >>>VWS 
Parameter automatische Aktualisierung aktiviert werden.



Ein aktueller **Favorit** kennzeichnet der Stern. Soll die Markierung über den Tag hinaus bestehen bleiben, wird das einfach in den Parametereinstellungen vorgenommen. Verstorbene Verwandschaften werden ebenfalls in der Tabelle **†** gekennzeichnet.

Schicken Sie eine **SMS** an jeden Eintrag in der Verwandschaftstabelle, vorausgesetzt, es ist eine gültige Mobilfunkrufnummer und das Einverständnis hinterlegt. Die Liste kann jetzt aus dem Terminkalender über **Info WWS** aufgerufen werden, so dass der Begleitperson bei Bedarf direkt die SMS zugestellt werden kann. Der aktuelle Favorit wird auch direkt ausgewählt.



Favorit soll nur für den aktuellen Tag gelten? Kein Problem.

>>>VWS Parameter Favorit über den Tag hinaus Öschen

auswählen.



Die SMS Mandantenverwaltung steht derzeit nur für den Provider websms zur Verfügung.





Übersicht der Kurzbefehle SMS

>>>SMS[...]? 🖵

#### **SMS**

Der SMS Provider websms bietet eine Mandatenverwaltung. Es lassen sich so unterschiedliche Benutzer verwalten. Dazu muss dem jeweiligen Arztkürzel der Benutzer, das Kennwort und Token zugeordnet werden. Die Einstellung erfolgt über die SMS Parameter. Rufen Sie diese über >>>SMS[...]P auf. In jedem beliebigen Feld springen Sie mittels <TAB>-Taste in die Parameter zur SMS Anwenderverwaltung.



Aus den Recall-Listen über >>>OFFEN RC-Liste Export kann den hinterlegten Patienten jetzt eine SMS gesendet werden.

Im SMS-Logfile werden jetzt die korrekten Daten angezeigt.

#### **Revisionssichere Dokumentation**

Bei der Übernahme externer Inhalte in die Karteikarte, werden auch die Informationen des ursprünglichen Autors dokumentiert. Die dazugehörigen Informationen finden Sie zu dem Eintrag in der Revisionssicheren Dokumentation >>>REVDOK Karteikartenansicht patientenbezogen Info Aus der editierbaren Karteikarte lassen sich die Änderungen eines Eintrages direkt über den Menüpunkt Info einsehen.

## Liste aller relevanten Patienten zu einem Vertrag

Stellen Sie sich hin und wieder auch die Frage, welche Patienten nehmen oder könnten ggf. an einen Vertrag teilnehmen. Die Liste aller relevanten Patienten zu einem Vertrag liefert eben diese Informationen.

Unterstützt der Vertrag eine Online Teilnahmeprüfung, kann diese Liste dazu verwendet werden, für alle Patienten diese einmalig durchzuführen. Verwenden Sie dazu den Menüpunkt Mehr Leinahme. Die Teilnahmeprüfung erfolgt für alle Patienten innerhalb der Liste, dabei werden die Filtereinstellungen berücksichtigt. Bei Versicherten, die aktuell keine Fall haben, wird rückwirkend auf die letzten beiden Quartalen auf einen Fall geprüft und mit den dort hinterlegten Daten eine Teilnahmeprüfung durchgeführt. In der Spalte TP werden die Versicherten mit einer positiven Teilnahmerückmeldung mittels eines + markiert.





Online Prüfung über alle Patienten eines Vertrages notwendig? Kein Problem mit der Online Teilnahmeprüfung in der >>>PATV 
Verträge 5. Liste aller relevanten Patienten zu einem Vertrag ...



Der Filter soll gelöscht und alle Patienten wieder angezeigt werden?

Kein Problem mit dem Tastenkürzel <L> für Liste 🗐 .

Ist die Teilnahmeprüfung positiv, jedoch kein Selektivvertragsfall angelegt, wird der Fall rot eingefärbt. So erkennen Sie schnell fehlerhaft angelegte Fälle.

Der Einschreibestatus innerhalb von DURIA ist anhand der Spalten !, - und + zu entnehmen.

Zu jedem Vertrag kann dem Patient der Status Kein Interesse zugeordnet werden. Die Markierung in der Spalte! gibt diesen Status wieder. Ein in der Praxis eingeschriebener Patient wird mit der Markierung in der Spalte +, ein ausgeschriebener Patient (ehemals eingeschrieben) in der Spalte -.

Die Liste lässt sich nach den jeweiligen Status und Falltypen filtern. Der Fallfilter wird über **Mehr** Filter Fall II, der Status über die Symbole (!, - und +) der Spaltenüberschriften, de- bzw. aktiviert.

Die Anzahl der jeweiligen Status und Fälle lassen sich über **Detail 4** aufrufen.

#### **Warteliste**

Wir haben immer wieder mal die Anfrage erhalten, ob man nicht für eine favorisierte Warteliste die Einträge dauerhaft einblenden lassen kann.

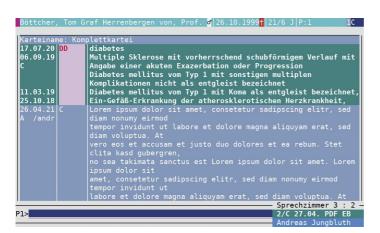
Praxisübergreifend ist die Einstellung jetzt über >>>WL Parameter Schalter zum Punkt 17) Zeige Anzahl bei Warteliste möglich. Hier kann die Warteliste ausgewäht werden.

```
7) Uhrzeiten (Ankunft + Termin) eintragen in Textgruppe WLA ?
8) WL : Opt. Hervorhebung der P-Patienten mit Farbcode?
                                                                        Ja
                                                                        Ja
9) WL : Opt. Hervorhebung der BG-Patienten mit Farbcode?
10) *WL: Opt. Hervorhebung der P-Patienten mit Farbcode 1 - 5 ? <0>
                                                                        5
11) *WL: Opt. Hervorhebung der BG-Patienten mit Farbcode 1 - 5 ? <0>
                                                                        5
12) Kommentareingabe ganzzeilig
                                                                        Ja
13) WL : Löschen bestätigen ?
                                                                        Nein
14) *WL: Löschen bestätigen ?
                                                                        Nein
15) Kommentar eintragen in Textgruppe WLA?
                                                                        Ja
16) Kommentar unten einblenden?
                                                                        Ja
17) Zeige Anzahl bei Warteliste?
                                                                        3
```

Individuell kann diese Einstellung noch je Arzt vorgenommen werden. Dazu muss die Arztdifferenzierung aktiviert sein. In der Arztverwaltung >>>QA Parameter 9. Arztverwaltung wird die gewünschte Warteliste über den Menüpunkt Korrigieren im Feld WL-Liste Fussleiste ausgewählt. Je nach ausgewählten Arzt wird die hinterlegte Warteliste rechts unten dauerhaft mit den aktuellen Einträgen dargestellt.

An der Anmeldung oder einem sonstigen Arbeitsplatz ist unabhängig des Arztkürzels eine Warteliste anzuzeigen? Kein Problem, denn es lässt sich dem Arbeitsplatz eine Warteliste zuordnen und diese hat vor den beiden übrigen Einstellungen Vorrang.

>>>PRX 🗓 System 🗐 6. Arbeitsplatzparameter nach Auswahl des Arbeitsplatzes Aufruf der Parametermaske mittels Korrektur 🖫 und hier im Feld WL-Liste Anzahl, die gewünschte Warteliste auswählen.



Im hier dargestellten Beispiel unten rechts werden zwei Einträge zur Warteliste Sprechzimmer 3 angezeigt. Mittels rechtem Mausklick wird der aktuelle Patient auf die hinterlegte Warteliste gesetzt, der Aufruf erfolgt mittels linkem Mausklick.



Priorisierung der Wartelistenanzeige.

Arbeitsplatz vor Arzt vor Allgemeine Einstellung.

#### **HPM-Version**

Die aktuelle Version des HÄVG-Prüfmoduls wird jetzt dauerhaft im Vertragsmenü angezeigt.

Bei der Versionsabfrage >>>PATV[...]V ☑ werden weitere Informationen angegeben.

Der Übertragungsweg Offline bzw. Online wird angezeigt. In DURIA² kann direkt von Offline auf **Online** umgestellt werden. Aus der Anzeige können über den Menüpunkt **Info** die weiteren Informationen im Webbrowser aufgerufen werden.



Die Informationen zum installierten HZV-Online-Key werden in DURIA classic jetzt auch bei der Versionsabfrage angezeigt. Die weiteren Informationen lassen sich auch weiterhin über >>>PATV 🖫 Sonstiges 🖫 5. HPM-Funktionen 🖳 Info aufrufen.





Aktualisieren des HPMs:

>>>PATV[...]Update

oder

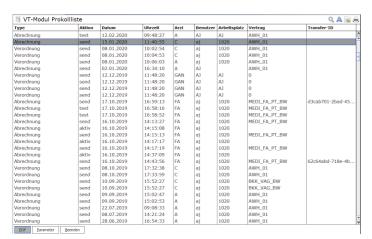
#### **DURIA<sup>2</sup>**

#### **DURIA** classic

#### Abrechnungsprotokolle

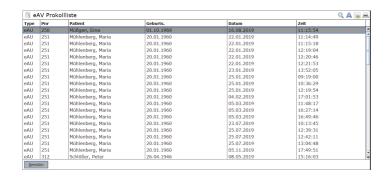
Nach einer erfolgreichen Abrechnung wird vom HÄVG-Rechenzentrum eine Bestätigung an das HÄVG-Prüfmodul geschickt. Daraus wird ein PDF-Dokument generiert. Dieses kann nach der Abrechnung angezeigt werden.

Das Protokoll kann jederzeit auch aus der Protokolltabelle über **PDF** aufgerufen werden.



Im Rahmen der eAV versendete Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden in der eAV Protokolliste dargestellt. Aufruf erfolgt über >>>PATV 

Statistik 4. eAV Protokoll 4.





Aufruf VT-Modul Protokollliste:



### Kennen Sie schon?

In dem Postfach für die eAV Dokumente können unterschiedliche Filter angewendet werden.

Zum einen steht der Dokumententyp zur Auswahl, zum anderen der Status. Die einzelnen Filter werden dazu markiert. Demarkieren nach erneuten Aufruf des Filters deaktiviert diesen.

Aufruf Postfach:wm

>>>PATV[...]EAV 
B Postfach

4	8	6	5	3	2	9	7	1
5	2	1	7	8	9	6	3	4
7	3	9	1	6	4	5	2	8
9	7	8	2	1	6	3	4	5
1	4	5	9	7	3	2	8	6
3	6	2	8	4	5	7	1	9
8	9	4	3	5	7	1	6	2
6	5	3	4	2	1	8	9	7
2	1	7	6	9	8	4	5	3

Lösung 2020-Q4

#### **Termine**

04.06. bis 05.06.2021

29. Hausärztetag Sachsen in Dresden

04.09.2021

9. Norddeutscher Hausärztetag, Hamburg

20.10. bis 23.10.2021

46. practica, Bad Orb

18.11. bis 19.11.2021

28. Hausärztetag Mecklenburg-Vorpommern, Rostock

26.11. bis 28.11.2021

Hausärztetag Sachsen-Anhalt, Wernigerode

Wegen der aktuellen Situation können Termine ggf. ausfallen. Auf unserer Webseite finden Sie den jeweils aktuellen Status.

	8				1		6	7
		9	4					ω
		5	7	9				
8							1	
	1	7	3		5			4
6	4			8				
				7			4	
	2					7		
					2	5		6

#### **Installation VT-Update**

**Starten Sie DURIA mit Administratorrechten** (rechter Mausklick auf das DURIA Icon und dort die Auswahl *Als Administrator ausführen*)!

Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Update nur dann installieren dürfen, wenn Sie die Lizenzvereinbarung mit der Duria eG unterschrieben haben. Die Installation des Updates ist auch dann unzulässig, wenn Sie die Duria eG noch nicht über Ihre Teilnahme an dem VT-Modul informiert haben.

Bitte erstellen Sie vor dem Update eine aktuelle Datensicherung Ihres Systems! Beenden Sie vor der Installation alle übrigen Arbeitsplätze. Die Installation des Updates gliedert sich in zwei Schritte.

#### **Update in DURIA**

Legen Sie die VT-Update DVD in das DVD-Laufwerk des DURIA-Servers. Gehen Sie je nach Programm wie folgt vor.

DURIA<sup>2</sup>

>>>UPDATE VT-Modul Update

## Update einspielen Duria² Update (DVD) Online-Update (Internet) VT-Modul Update (DVD) Benutzer License-Key updaten Update Status Parameter

#### Update HÄVG-Prüfmodul

Ist das HÄVG-Prüfmodul (HPM) am Server installiert, wird automatisch nach der Installation des Updates die Installation des HPM gestartet.

Ansonsten geben Sie an dem Arbeitsplatz, an dem das HPM installiert ist, den Befehl  $\rightarrow \rightarrow PATV[...]UPDATE \ \square$  ein.

Bei Fragen zu dem Standort Ihres HPM-Rechners, wenden Sie sich bei Bedarf an Ihr DURIA-Support-Center (DSC). Die Installation des HPM wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen der Installation. Die Version des HÄVG-Prüfmoduls können Sie sich in DURIA über den Befehl >>> PATV[...]V 🖃 anzeigen lassen.



Entfernen Sie nach Installation des Updates die DVD aus dem Laufwerk.



>>>**ZZZUP** zeigt die aktuelle VT-Modul-Version an. Nach erfolgreicher Installation wird die Version **2021-Q2** angezeigt.

#### **Impressum**

Herausgeber Duria eG Nikolaus-Otto-Str. 22 52351 Düren

Tel.: 0 2421 / 2707 - 0 Fax: 0 2421 / 2707 - 122

info@duria.de www.duria.de

Vorstand:

Dr.rer.nat. Erich Gehlen (Vorsitzender),

Ulrich Driessen,

Dr.med. Michael Wieder,

Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Aufsichtsrat:

Dr.med. Wolfgang Deiters (Vorsitzender)

Sitz der Genossenschaft: Düren - Registergericht Düren GNR 232

Steuernummer: 207 5707 0325

#### **Haftungsausschluss**

Bildschirmfotos enthalten niemals Echtdaten. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen. Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich geschützt und Eigentum der Firmen.







